

## **ANA feiert 25 Jahre Wachstum in Deutschland**

- **Das Star Alliance Mitglied nahm am 17. Februar 1993 mit der Strecke Frankfurt – Tokio eine seiner ersten interkontinentalen Verbindungen auf.**
- **Schnelles Wachstum innerhalb der Partnerschaften in der Star Alliance und mit dem Joint Venture-Partner Lufthansa.**
- **Mittlerweile bietet der japanische Marktführer 28 wöchentliche Flüge ab Frankfurt, München und Düsseldorf in die weltgrößte Metropolregion an.**
- **Die Deutschland-Aktivitäten der 5-Sterne-Fluggesellschaft entwickelten sich auch wirtschaftlich äußerst erfolgreich.**

**Tokio, Frankfurt (17. Februar 2018)**

**Stark in Deutschland. Mit 28 wöchentlichen Flugverbindungen gehören die Strecken nach Deutschland zu den wichtigsten Interkontinentalverbindungen der ANA, größte japanische Fluggesellschaft und Mitglied in der Star Alliance. Der Erstflug zwischen Frankfurt und Tokio/Narita jährt sich heute zum 25. Mal. In enger Partnerschaft mit Lufthansa wurde das Angebot in den vergangenen Jahren kontinuierlich und konsequent ausgebaut: Mit neuen Strecken, mehr Frequenzen auf bestehenden Verbindungen und größeren und immer komfortableren Flugzeugen.**

Die Flugverbindungen ab und nach Deutschland gehören zu den wirtschaftlich erfolgreichsten des japanischen Marktführers. Aktuell fliegt die Airline zweimal täglich von Frankfurt nach Tokio/Haneda mit einer Boeing 777, einmal am Tag zwischen München und Tokio/Haneda mit einer Boeing 787-900 und einmal täglich zwischen Düsseldorf und Tokio/Narita ebenfalls mit einer Boeing 787-900. Von Narita aus, dem Tokioter Flughafen, der einst den internationalen Verbindungen vorbehalten war, bietet ANA einen perfekten Zugang zu ihrem asienweiten Streckennetz. Via Haneda, einst ausschließlich für Inlandsverbindungen reservierter Airport, sind Fluggäste schnell in der Stadt und haben nahtlosen Zugang zum dichten innerjapanischen Netz der ANA.

Hiroshi Goto, General Manager Mitteleuropa der ANA: „Wir sind sehr glücklich, dass wir jetzt schon seit 25 Jahren einen festen Platz in der deutschen Luftfahrt haben und unser Unternehmen in der Branche hochgeschätzt wird. Wir Japaner sind sehr an Deutschland interessiert: als Wirtschaftspartner und als attraktives Urlaubsziel. Umgekehrt reisen auch zunehmend mehr Menschen aus Deutschland oder aus Europa via Deutschland nach Japan, um dort eine der faszinierendsten Kulturen der Erde zu besuchen. Und enge wirtschaftliche Beziehungen verbinden unsere beiden Länder ohnehin traditionell sehr stark. Als Luftverkehrsunternehmen ist es unsere Kernaufgabe, die Menschen zusammen zu bringen. Wir ermöglichen enge persönliche Beziehungen und Freundschaften. Darauf, dass wir Menschen tagtäglich zusammenbringen dürfen, sind wir stolz.“

Nach der ersten internationalen Flugverbindung der ANA zwischen Tokio und Guam 1986 stand Europa schnell auf dem Plan für Erweiterungen: So wurde 1989 die erste Langstreckenverbindung nach Stockholm eröffnet. Bereits 1993 nahm die Airline die Strecke Frankfurt – Tokio mit dem damals modernsten und größten Langstreckenflugzeug einer Boeing 747 auf. Zeitgleich eröffnete das Unternehmen in Frankfurt ein Büro. Seit 1999 ist der japanische Carrier Mitglied der Star Alliance und arbeitet seitdem eng mit Lufthansa zusammen. Die Kooperation gipfelte in einem Joint Venture, das 2011 begann und kurze Zeit später auch Swiss und Austrian sowie das Cargo-Geschäft beider Airlines einbezog.

Schon 2002 kam auf der Strecke Frankfurt – Tokio der siebte Flug pro Woche hinzu, so dass die Strecke damit täglich bedient wurde. Mit der Einführung neuer Kapazitäten an den beiden Tokioter Flughäfen Narita und Haneda baute die wirtschaftlich sehr erfolgreiche Airline auch schnell die Aktivitäten in Deutschland aus: 2010 folgte die Einführung der Strecke München – Tokio, 2012 eine zweite Verbindung zwischen Frankfurt und Tokio und seit März 2014 ist auch Düsseldorf an das Streckennetz des japanischen Marktführers angebunden. ANA profitiert auf allen Strecken von Zubringerverbindungen der Lufthansa mit umfangreichen Codeshares. Umgekehrt bietet Lufthansa den Gästen ein attraktives und eng geknüpftes Streckennetz der ANA in Asien und in Japan an.

Bei all den attraktiven Strecken verliert ANA nie den Fluggast aus den Augen: Als eine der wenigen 5-Sterne-Airlines weltweit genießt die Fluggesellschaft höchste Anerkennung für ihre Services an Bord und am Boden. Die fliegenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenso wie die an den Flughäfen sind mehrfach für höchstes Serviceniveau ausgezeichnet. Die Airline entwickelt ihre hohen Standards stetig weiter und lässt Sterneköche ihre Menüs kreieren, die anerkanntesten japanischen Architekten und Künstler ihre Lounges und Uniformen entwerfen und ist führend beim Einsatz neuer und umweltschonender Flugzeuge: So war ANA Erstkunde für den revolutionären Dreamliner, die Boeing 787, und ist noch immer Betreiber der größten Dreamliner-Flotte in der Branche.

### **Über ANA:**

ANA, die größte Fluggesellschaft Japans und Mitglied in der Star Alliance, bietet auf ihren Flügen ein mehrfach ausgezeichnetes Bordprodukt, innovative Technik und erstklassigen Service. Damit ist auf den insgesamt 116 innerjapanischen und 83 internationalen Strecken ein Reiseerlebnis der Extraklasse garantiert. Neben Paris, London und Brüssel verbindet die Airline auch die deutschen Städte Frankfurt, München und Düsseldorf im Direktflug mit Tokio. Einmal täglich hebt der ANA-Dreamliner in der Langversion 787-9 jeweils in München und in Düsseldorf nach Tokio ab. Ab Frankfurt startet zweimal am Tag eine moderne Boeing 777 mit Vierklassenkonfiguration in Richtung Japan. Als eine von nur acht Airlines weltweit wurde ANA auch 2017 im fünften Jahr in Folge wieder mit dem höchsten Skytrax-Ranking von fünf Sternen ausgezeichnet.

**Pressekontakt:**



BPRC Burkard PR Consulting

**Matthias Burkard**

Telefon: 089 – 171 000 602  
burkard@bprc.de

ANA Deutschland

**Hiroshi Goto,  
Maria Petalidou**

Telefon: 069 - 29 976 - 0  
[www.anaskyweb.com](http://www.anaskyweb.com)